



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

DCXXXI. Christian Hardekopp zu Stendal verkauft dem Jacob Kreith, Vicar in der Marienkirche daselbst, für den Altar Fabiani und Sebastiani Renten aus Möllendorf, am 3. Juni 1537.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

## DCXXX. Kurfürst Joachim II. bestätigt die Stadt Stendal, am 8. Mai 1536.

Wir Joachim, von Gots gnaden Marggraff zu Brandenburg, Des Heyligen Romischen Reichs Ertzcamerer vnd Churfürst, zu Stettin, pommern, Der Cassuben vnd Wenden Herzog, Burggraff zu Nurnberg vnd Fürst zu Rügen, Bekennen öffentlich mit diesem briue, Das wir nach tödlichem abgange etwan des Hochgebornen Fürsten, Hern Joachims, Marggraffen zu Brandenburg, Churfürsten etc., vnfers gnedigen freuntlichen lieben Hern vnd Vaters, seliger vnd loblicher gedechtenis, bestetigt haben etc. vnserer Stadt Stendall — alle ire Recht vnd gerechtigkeiten etc. — Geben zu Stendal, Montags nach Jubilate Cristu vnfers Hern geburt Taufent funffhundert vnd Im Sechsvnddreißigsten Jare.

Nach dem Originale im catholischen Archiv No. 240.

## DCXXXI. Christian Hardecopp zu Stendal verkauft dem Jacob Kreith, Vicar in der Marienkirche daselbst, für den Altar Fabiani und Sebastiani Renten aus Möllendorf, am 3. Juni 1537.

Ich kerstenn Hardecopp, wanhafflich tho Stendall, Werner Hardecoppfs zelliger Szone, bekenne —, datz Ick — vorkope — den Erhaffigen Herrn Jacobo kreyth, Vicario in vnser lienen frhowen kerken to Stendall, to dem altare der Hilgen Mertleren Fabiani vnd Sebastiani Vnd alle synen nakamelingen vnd besittern des altares Szouen vnd druttich schillinge vnd drie penninge stendelscher wheringe Jerlike renthe vnd pechte in vnser eygen dorpe to Mollendorpe mith willen vnd sulborth mynes Broders Hans Hardecoppes, auer Haeue, Houen, Holthe vnd wysche vnd alle tobohoringe der Haeue im felde vnd in marken, dar nbu thor tydt vppe wanen desse nagescreuen lude, alle auer kersten kassuns Hoff negen schillinge, auer Remyges Vintzelberges Hoff negen schillinge, auer baltser Mollers Hoff Szouen schillinge, auer Steffen rathenowes Hoff Szouen schillinge, auer lenthe langenbekes Hoff vier schillinge, auer Hans Stekelmans Hoff veyfteen pennyng. Duffe vorbenomede lude vnd alle obre nakamelinge bosyttere vnd bodryuer duffer vorgefchreuen haue vnd houen scollen den vpgenanten Herrn Jacobo kreyten vnd alle synen nakamelingen besittern des altares alle Jar geuen, brengben vnd desse vorschreuen Jarlyke renthe vnd pechte betalen vp Szunte Mertens dach in die Stadt Stendall sunder vortoch vmbokumerth vnd Hulperhede. Szo sodane botalinge tor nuge nicht enschege, Szo geue Ick kerstenn Hardecopp vor my vnd myne erhuen den Erhafftygen Herrn Jacobo kreyth, alle synen nakamelingen vnd besyttern des altares alle jare vulmacht, darvmb topandende dorch sick effte enen anderen ahne rechts vorderinge sunder iennyghe Hinder edder vhare edder sunst myt rechte thomanende, wo ehm dat alderboquemst wert syn. Hir vor hefft my die Erafflige Here, Here Jacob kreyth geueuen vnd wol to danke botaleth in eyner Szumma vyervnddruttich gulden an guder gangkbarer Munthe, die vull vnd all in myn vnd myner ehruen frabh vnd nutten williken gekerth vnd kha-